



Zusatzqualifikation LRS  
Arbeitsstelle für **L**ernschwierigkeiten  
im **S**chrift-**S**pracherwerb



- Allgemeine Informationen zur Arbeitsstelle LRS
- Aufgabenfelder der Arbeitsstelle
- Modulare Struktur der Zusatzqualifikation für PO 2011 und PO 2015
- Voraussetzungen für die Zusatzqualifikation

# Warum eine Zusatzqualifikation in LRS?

- Schwierigkeiten im Lesen und Schreiben führen in vielen Bereichen des Lebens zu erheblichen Nachteilen.
- Lesen- und Schreiben zu können, ist Voraussetzung und Mittel für schulische Lernprozesse und in modernen, hochtechnologisierten Gesellschaften der Schlüssel für berufliches und gesellschaftliches Vorankommen.
- Auch im Privaten ist das sichere Verfügen über die Schriftsprache vielfach die Grundlage für eine zufriedenstellende Lebensführung. Aufgabe der Schule ist es, dafür zu sorgen, dass alle Schülerinnen und Schüler in ausreichendem Maße lesen und schreiben können.
- Manche Kinder und Jugendlichen haben jedoch spezifische Schwierigkeiten im Erlernen der Schriftsprache und bedürfen einer individuellen und professionellen Unterstützung.

# Aufgabe der Arbeitsstelle

- Die Arbeitsstelle für Lernschwierigkeiten im Schrift-Spracherwerb (ALiSS) der Pädagogischen Hochschule hat es sich zur Aufgabe gemacht, Studierende darin auszubilden, diese Kinder zu erkennen, ihre Schwierigkeiten zu diagnostizieren und eine adäquate Förderung durchzuführen.
- Den Studierenden wird somit die Möglichkeit geboten, sich in ihrem Studium in diesem Bereich zusätzlich zu qualifizieren. In einer engen Verzahnung von Theorie und Praxis erwerben sie so Diagnose-, Förder- und Beratungskompetenzen im Bereich von Lese-Recht-schreibschwierigkeiten

# Was will die Zusatzqualifikation?



- Die Zusatzqualifikation LRS bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich in der Diagnose und Förderung von Kindern zu professionalisieren.
- Die Zusatzqualifikation ermöglicht eine Profilbildung, die für die spätere Einstellung von Vorteil sein kann, da sich die Absolventen von der Masse abheben.
- Die Zusatzqualifikation ist so aufgebaut, dass Theorie und Praxisphasen stark miteinander verbunden sind.
- Die zu erbringenden Leistungen für die Zusatzqualifikation sind in das Lehramtsstudium des Faches Deutsch Studienschwerpunkt GS (Hauptfach) im Wesentlichen integriert.
- Einige Leistungen (Beratung → praktische Umsetzung und Gutachten) müssen zusätzlich erbracht werden.

# Zugrunde liegendes Verständnis von LRS – Inklusionsgedanke



- Mit dem Erwerb der Zusatzqualifikation ist ein ganz bestimmtes Verständnis von LRS verbunden.
- In der Konzeption der Arbeitsstelle werden die Schwierigkeiten der Kinder unter der Perspektive betrachtet, dass es sich dabei individuelle Probleme des Kindes handelt. Vielmehr muss der (Förder-)Unterricht sich am Lernstand des Kindes orientieren.
- Das Konzept der Förderung sieht also vor, dass sie so gestaltet ist, dass das Kind die Hürden, die im Erwerb der alphabetischen Schrift liegen, überwinden kann.
- In der Arbeitsstelle LRS unterstützt die Studierenden im Erwerb von Wissen und Können, um den komplexen Schwierigkeiten in ihrem zukünftigen Berufsfeld professionell agieren zu können.



Kompetenzen in der Diagnostik und Förderung werden durch folgende Seminare und praktische Angebote erworben:

- Fachliches Wissen zum Erwerb des Lesen und Rechtschreibens und deren Schwierigkeiten in theoretischen (Haupt-)Seminaren.
- In begleiteten Testdurchführungen die Diagnose von Schwierigkeiten im Lesen und Schreiben.
- In Seminaren die Konzeption und Reflexion einer individuellen, auf die Schwierigkeiten der Kinder, abgestimmte Förderung.
- Eine begleitete Durchführung der Förderung in beteiligten Schulen im Rahmen des Professionalisierungspraktikums und dessen Evaluation.
- Die begleitete und selbstständige Beratung von Eltern und Lehrer(innen) von Kindern, die in der Arbeitsstelle vorgestellt werden.

Modul	Veranstaltung	Studiengang	Fach	Leistung	ECTS
-------	---------------	-------------	------	----------	------

**Grundlagen: Akademische Vorprüfung**

**Zusatzqualifikation bei PO 2011**

M 1 Theorie- modul	Lesen und Leseförderung in der GS	Lehramt	Deutsch (M3)	Gutachten (ca. 15 Seiten)	5
	Orthographie und Rechtschreibförderung	Lehramt	Deutsch (M3)		5
	Lernschwierigkeiten im Schriftspracherwerb	Lehramt	Deutsch (M3)		5
M 2 Praxis- modul	Vorbereitungsseminar zur Diagnose und Förderung	Lehramt	Deutsch	Förderdokumentation in Form eines Tagebuchs und abschließendes Gutachten des Förderkindes	5
	Förderung eines Kindes mit Lese-Rechtschreibschwierigkeiten	Lehramt	Deutsch		5
	Begleitseminar zur Förderung	Lehramt	Deutsch		5
M 3 Beratung- praxis	Beratungskompetenz	Erweiterungs- studiengang Beratung	Erziehungswissenschaft	Durchführung von Beratungen und Diagnostik Erstellung eines zweiten Gutachtens	10
	Seminar und Übung		Deutsch		
M 4	Schriftliche Auseinandersetzung mit einem für die Arbeitsstelle spezifischen Themenbereich	Lehramt	Deutsch	Wissenschaftliche Hausarbeit	10



Modul	Veranstaltung	Studiengang	Fach	Leistung	ECTS
-------	---------------	-------------	------	----------	------

## Grundlagen: Modulprüfung 1

### Zusatzqualifikation bei BA/MA Lehramt PO 2015

<b>M 1 Theorie- modul</b> → BA GS D 2 (Schriftlich- keit) und 3 (Inklusion)	Lesen und Leseförderung in der GS	Lehramt	Deutsch (M3)	Gutachten (12-15 Seiten)	4
	Orthographie und Rechtschreibförderung	Lehramt	Deutsch (M3)		4
	Lernschwierigkeiten im Schriftspracherwerb	Lehramt	Deutsch (M3)		4
<b>M 2 Praxis- modul</b> → GS D 5 Professiona- lisierung und Professiona- lisierungs- praktikum	Vorbereitungsseminar zur Diagnose und Förderung	Lehramt	Deutsch	Förderdokumenta- tion in Form eines Tagebuchs und abschließendes Gutachten des Förderkindes	4
	Förderung eines Kindes mit Lese-Rechtschreib-schwierigkeiten	Lehramt	Deutsch		7
	Begleitseminar zur Förderung	Lehramt	Deutsch		2
<b>M 3 Beratung- praxis</b> → GS EW 3 (BK)	Beratungskompetenz	Erweiterungs- studiengang Beratung	EW	Durchführung von Beratungen und Diagnostik Erstellung eines zweiten Gutachtens	10
	Seminar und Übung		Deutsch		
M 4	Schriftliche Auseinandersetzung mit einem für die Arbeitsstelle spezifischen Themenbereich	Lehramt	Deutsch	Wissenschaftliche Hausarbeit → Masterthesis	15

# Aufbau der Zusatzqualifikation



- Deutsch Modul 1 Akad. Vorprüfung (PO 2011) bei BA LA Modulprüfung D1 muss abgeschlossen und bestanden sein.
- Für die Förderung eines Kindes muss das Theoriemodul und das Kompaktseminar zur Vorbereitung der Förderung besucht worden sein.
- Die Förderung wird im Rahmen des Professionalisierungspraktikums im Tandem im Fach Deutsch erfolgen. Sie muss mindestens ein Semester umfassen. Die Förderung wird in der Regel in der Schule des Kindes an vier Tagen mit jeweils einer Schulstunde Zeitumfang umgesetzt.
- Das Hauptseminar zur Beratung kann parallel zur Teilnahme an Beratungen und später zur selbstständigen Durchführung von Beratungen besucht werden.
- Die zu erbringenden Leistungen in den einzelnen Modulen sind mit 4/5 ECTS intensiver wie bei den anderen Lehramtsstudierenden.
- Eine schriftliche wissenschaftliche Hausarbeit für das erste Staatsexamen oder die Masterthesis bei PO 2015 schließt die Zusatzqualifikation ab.

# Kontakt

Raum NZ 230/2

E-Mail: [aliss@ph-weingarten.de](mailto:aliss@ph-weingarten.de)

## **Leitung der Arbeitsstelle:**

Dr. Ute Fischer

Tel: 0751/501-8309

E-Mail: [ufischer@ph-weingarten.de](mailto:ufischer@ph-weingarten.de)

## **Studentische Mitarbeiterinnen:**

Paula Gelke

E-Mail: [gelkepaulaoliwg@stud.ph-weingarten.de](mailto:gelkepaulaoliwg@stud.ph-weingarten.de)

Vera Wintermeyer

E-Mail: [verawint@gmx.de](mailto:verawint@gmx.de)



**Herzlichen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit.**

[http://www.ph-weiningarten.de  
/arbeitsstelle\\_irs](http://www.ph-weiningarten.de/arbeitsstelle_irs)

